WE PROTECT OUR HEROES

Benutzerinformationen

Schutzkleidung für Feuerwehrleute

ANACONDA

Persönliche Schutzausrüstung der III. Kategorie

Typennummer: AN-502

WE PROTECT OUR HEROES

Materialzusammensetzung

Obermaterial: 98 % Aramid / 2 % Antistatikfaser + 100 % Aramid Grid
Membrane: 100 % Polytetrafluoroethylene (PTFE) + 50 % Aramid / 50 % Viskose FR
Wärmebarriere: 60 % Aramid / 38 % Viskose FR / 2 % Antistatikfaser

MERKMALE DES KLEIDUNGSSTÜCKS:

Dieser spezielle ANACONDA-Anzug wurde zum Gesundheitsschutz der Feuerwehrleute entwickelt. Unmittelbar nach Abschluss des Eingriffs ziehen sich die Feuerwehrleute die verunreinigte Oberschicht zusammen mit der Membrane aus, im aus dem Futterstoff bestehenden Anzug kehren sie zur Station zurück. Die verunreinigte Schicht wird in Spezialsäcke eingelegt und direkt in die Wäscherei gebracht.

Schnittmuster

Zweiteiliges Kleidungsstück (Bluse + Hose)

Grundlegende Materialzusammensetzung entsprechend den Anforderungen nach EN 469:

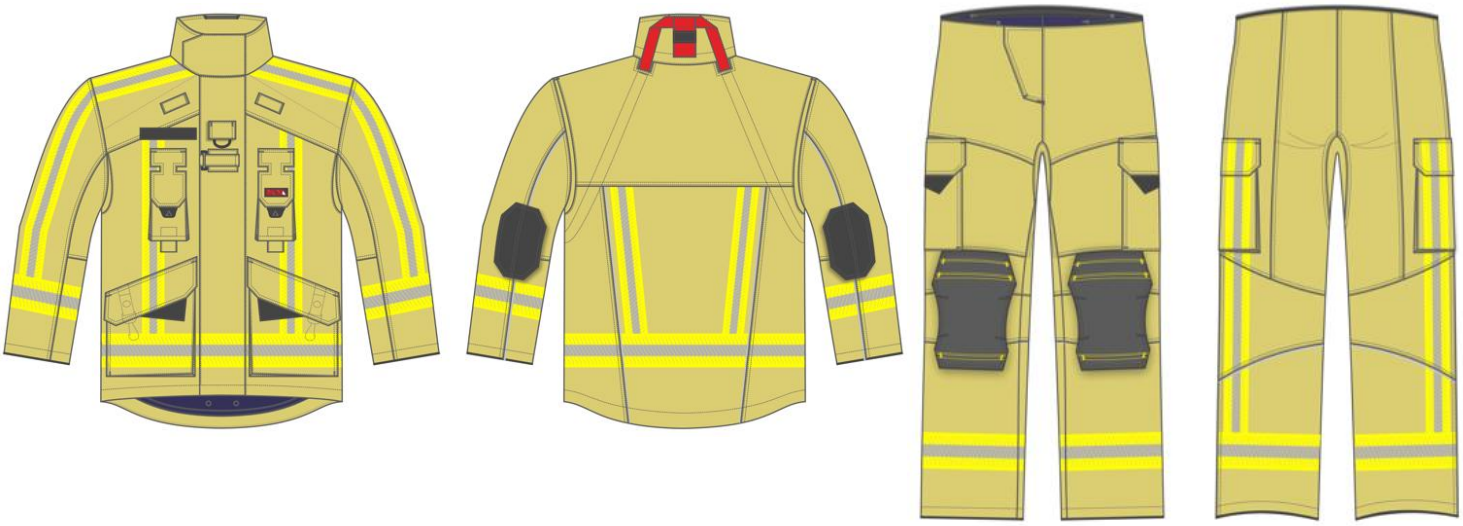
Konstruktionsvariante ANACONDA SET *(Obermaterial + Membrane + Futter)*

Ergänzende Variante (entspricht nicht den Anforderungen der EN 469):

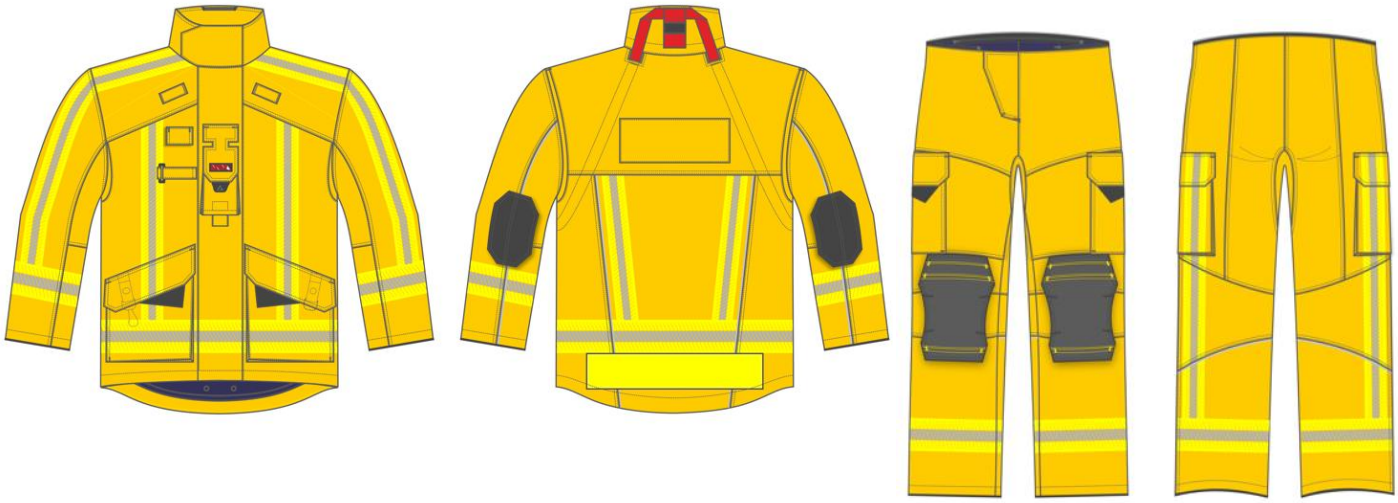
Dient lediglich als ergänzende Schutzkleidung, z. B. bei der Rückfahrt zur Wache nach einem Einsatz, wenn es zu starker Verschmutzung und Kontamination der Außenschicht gekommen ist.
Variante ANACONDA INTERNAL – (Futter)

PREMIUM CZ design

PREMIUM DE design



PREMIUM CH design



Schutzfunktion und Beschreibung des Kleidungsstücks:

Es handelt sich um eine dreilagige Schutzkleidung für Feuerwehrleute, die hervorragende Wärmeisolationseigenschaften bietet. Die Kleidung in Kombination mit anderen Schutzmaßnahmen – Schutzhelm, Handschuhe, Haube und Schuhe - bietet einen komplexen Schutz des Feuerwehrmannes gegen die in den jeweiligen Normen festgelegten Risiken.

ČSN EN 469: 2021

Die Kleidung dient zum Schutz des Körpers des Feuerwehrmannes bei der Brandbekämpfung und bei den damit verbundenen Tätigkeiten, mit Ausnahme der Handlungen, bei denen Chemikalien oder Gase vorhanden sind (sie deckt nur die Möglichkeit des versehentlichen Verspritzens von Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten ab).

ČSN EN 1149-5:2018

Die Kleidung kann auch als Teil eines kompletten geerdeten Systems verwendet werden, um entzündliche Entladungen zu vermeiden (mit Ausnahme von Umgebungen mit sauerstoffangereicherter Atmosphäre und Schutz gegen elektrische Spannung in Verteilungsnetzen).

Liste der harmonisierten Normen:

ČSN EN ISO 13688:2014
(EN ISO 13688:2013)
Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen

ČSN EN 1149-5:2019
(EN ISO 1149-5:2018)
Schutzkleidung - Elektrostatische Kleidungen

ČSN EN 469:2021
EN 469:2020
Schutzkleidung für Feuerwehren. Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung für Feuerwehren

Schutzniveau - erreichte Wirksamkeit der Schutzkleidung

Wärmeübertragung – Flamme	**Niveau 2**
Wärmeübertragung – Strahlung	**Niveau 2**
Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Wasser	**Niveau 2**
Wasserdampfbeständigkeit	**Niveau 2**

Niveau 1 - niedrigeres Niveau der technischen Verwendung (technische Eingriffe – Verkehrsunfälle u.ä)
Niveau 2 - höheres Niveau der technischen Verwendung (Löschen in geschlossenen Räumen)

EU – Konformitätserklärung: www.deva-fm.cz/ **-produkten-anweisungen**

Hinweis für die Benutzer:

EN 469:2020

- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der EN 469 sind die oberen und unteren Körperteile einschließlich Hals, Hände bis zum Handgelenk und Beine bis zum Fußknöchel mit der Kleidung geschützt, die anderen Körperteile sind jedoch nicht geschützt und für den kompletten Schutz ist weitere Schutzausrüstung erforderlich.
- Im Falle der zufälligen Kontamination durch die flüssige Chemikalie oder die brennbare Flüssigkeit beim Tragen in der Stelle mit der Gefahr, dass man dem Feuer und/oder der Wärme ausgesetzt wird, weiter bei einer übermäßigen Wärmebelastung, wann es zu einer fühlbaren Wärmewirkung auf die Haut kommt, ist es nötig, sich unverzüglich zu entfernen, die Kleidung auszuziehen und zu reinigen, beziehungsweise aus der Nutzung auszuscheiden.
- Feuchtigkeit oder Benetzung innerhalb oder außerhalb der Bekleidung kann die Wirksamkeit des Produkts beeinflussen, die im trockenen Zustand vom gleichen Anzug abweichen kann.
- Für Ihre Sicherheit muss die Bekleidung wegen der offensichtlichen Schäden regelmäßig überprüft werden.
- Weitere Informationen zu der Auswahl, Verwendung, Pflege und Wartung finden Sie in CEN / TR 14560: 2018

EN 1149-5: 2018

- Die Person, welche die Schutzkleidung mit der streuenden elektrischen Ladung trägt, muss richtig geerdet werden. Der Widerstand zwischen Person und Erde muss kleiner sein als $10^8\ \Omega$, z.B. durch das Tragen eines geeigneten Schuhwerks.
- Die Kleidung darf in der Nähe einer brennbaren oder explosiven Atmosphäre oder beim Umgang mit brennbaren oder explosiven Stoffen nicht aufgeknöpft oder abgelegt werden.
- Die Kleidung darf weiter in der durch den Sauerstoff angereicherten Atmosphäre ohne vorherige Genehmigung vom verantwortlichen Sicherheitstechniker nicht verwendet werden.
- Die elektrostatische Schutzfunktion der Schutzkleidung kann durch den Verschleiß und die Zerreißung, das Waschen und eventuelle Verschmutzung beeinflusst werden.
- Die Schutzkleidung, welche die elektrostatische Ladung streut, muss während der Nutzung alle Materialien, welche diese Eigenschaft nicht haben, ständig überdecken. Alle Verschlusselemente müssen ordnungsgemäß zugemacht sein.

Anzugspflege:

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE PFLEGE VON KLEIDUNGSSTÜCKEN

- Beachten Sie unbedingt die empfohlenen Wartungshinweise und Symbole auf den Etiketten und in der Bedienungsanleitung
- Führen Sie bei professionellen Wäschereimaschinen eine entsprechende Wartung durch, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Bei Verwendung von nicht-professionellen Wäschereimaschinen ist der Waschmittellieferant für den gesamten Pflegeprozess zu konsultieren.
- Im Falle der Wartung in professionellen Wäschereien, fordern Sie die Einstellung von Programmen für die Wartung der Reaktion Anzüge.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch mangelhafte Wartung an seinen eigenen Geräten oder in einer professionellen Wäscherei entstehen.
- **Die Kleidung nie als gesamtes Set waschen und trocknen!**
- **Die Pflege bitte immer getrennt an der Oberschicht mit Membrane und getrennt am Futterstoff durchführen!**
- **Halten sie bitte die am Etikett, das am Kleiderstück angebracht ist, festgehaltenen Anweisungen ein!**

INFORMATIONEN ÜBER DIE HYDROPHOBE BEHANDLUNG DES OBERSTOFFS

- Das Außenmaterial ist mit einer zusätzlichen **SOFIGUARD® Performance** -Imprägnierung ausgestattet, die Schutz vor Wasser und Chemikalien für bis zu maximal 30 Waschzyklen bis zur nächsten Re-Imprägnierung bietet.
- Bei der Re-Imprägnierung mit einem hydrophoben Mittel müssen die Kleidungsstücke in einem Säurebad mit einem pH-Wert von 5 gespült werden, um optimale Bedingungen für die Fixierung des Imprägniermittels an den Fasern des Kleidungsstücks zu erreichen. Das saure Milieu ermöglicht ein besseres Eindringen des Imprägniermittels, was dessen Wirksamkeit und Haltbarkeit erhöht.
- Zur Reaktivierung der hydrophoben Eigenschaften der Außenschicht die Anzüge zusätzlich 15 Minuten lang bei 70 °C im Wäschetrockner oder Trockenschrank erwärmen.
- Halten Sie den Anzug sauber!

WASCHEN

- Die maximale Waschtemperatur beträgt 60 °C bei reduzierter mechanischer Einwirkung.
- Alle Verschlüsse (Reißverschlüsse, Knöpfe, Bänderverschlüsse, Knöpfe) müssen immer ordnungsgemäß geschlossen sein, damit der Stoff nicht scheuert.
- Der PH-Wert des Waschbades darf nicht höher als 9 sein.
- Um einen hygienischen Standard zu erreichen, müssen die Anzüge in einem Waschbad desinfiziert werden.
- Halten Sie sich an die empfohlene Beladung von etwa 70 % des Fassungsvermögens (z. B. 10 kg Trockenanzug in einem 13 kg-Fass), mit einem höheren Wassergehalt und einer niedrigeren Fassgeschwindigkeit.

TROCKNUNG

- Optimal ist die hängende Trocknung (z.B. in einem Trockenschrank).
- Wenn Sie einen Wäschetrockner verwenden, trocknen Sie bei der maximal zulässigen Temperatur, die das Symbol angibt. Es ist ratsam, den Trockenvorgang in zwei Phasen zu unterteilen (Trocknen auf der Rückseite beginnen und auf der Vorderseite beenden).
- Beachten Sie die empfohlene Beladung des Trockners – ca. 70 % der Trommelladung (z.B. 10 kg Trockenanzug in eine 13 kg Trommel geben).
- Wenn der Anzug nach dem Trocknen im Wäschetrockner noch feucht ist, trocknen Sie den Anzug durch lockeres Aufhängen.
- **Um die hydrophoben Eigenschaften der Oberschicht zu reaktivieren, erwärmen Sie die Anzüge zusätzlich in einem Wäschetrockner oder in einem Trockenschrank bei 70 °C für 15 Minuten!**

WEITERE EMPFEHLUNGEN

- Bügeln bei einer Höchsttemperatur von 110 °C.
- Die Verwendung von chlorhaltigen Desinfektionsmitteln und Bleichmitteln ist verboten. Nur oxidierende, nicht-chlorhaltige Desinfektionsmittel erlaubt.
- Zur wirksamen Dekontamination von Anzügen, die mit Erdölprodukten kontaminiert sind, ist eine chemische Reinigung mit Perchlorethylen zu verwenden.
- Eine Möglichkeit der professionellen Reinigung ist die Verwendung von flüssigem CO2.

Nutzungsdauer

Die Dauer der Benutzung der Schutzkleidung ist nicht festgelegt.
Abnutzung, Entwertung und schließlich der Verlust von Schutzfunktionen können durch verschiedene Faktoren verursacht werden:

- Abnutzungserscheinungen bei Arbeitstätigkeiten.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften des Herstellers.
- Unregelmäßige Wartung einschließlich Reparaturservice.
- Ungeeignete Lagerungsbedingungen.

Verfahren zur Erreichung einer maximalen lebenslangen Garantie:

- Reinigen Sie die Kleidung gemäß den Anweisungen.
- Die Kleidung muss nach jedem Gebrauch einer Sichtprüfung unterzogen werden (Abnutzung, Beschädigung, Alterung, Verfärbung, Löcher, Risse, zerrissene Teile, Ausfransen, Verschmutzung, beschädigtes oder abgenutztes reflektierendes Material).
- Sicherstellung der fachgerechten Überarbeitung der Kleidung durch eine verantwortliche Person (Hersteller, Fachhändler oder Fachkraft einer bestimmten Feuerwache).
- Falls eine Reparatur erforderlich ist, sollte sie (zur Gewährleistung der Sicherheit der Kleidung) vom HERSTELLER oder einer geschulten Person durchgeführt werden.
- Bei übermäßiger Beschädigung und Versagen der Schutzeigenschaften der Kleidung, wenn sich die Reparatur nicht lohnt, empfehlen wir, die Kleidung außer Betrieb zu nehmen.

Lagerung

- Die Lagerung erfordert keine Unterschiede.
- Schutz der Anzüge vor direkter Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung.

Schutzverpackung der Kleidung:

- PE-Beutel, Papierkarton.

WE PROTECT OUR HEROES

Benutzerinformationen

DEVA F-M, s. r. o.
Collo-louky 2140
Frýdek-Místek 73801, Tschechische Republik
Tel.: +420 558 448 338
E-mail: deva@deva-fm.cz

Identifikation der notifizierten Person, die EU-Typenprüfung vorgenommen hat:
NB 1023, Institut pro testování a certifikaci, a.s., Zlín, Tschechische Republik.
Das Produkt entspricht der VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES.

WE PROTECT OUR HEROES